

DAS ALPERSTEDTER RIED



I. Bärwolf

Wichtige
Besuchersinformationen!



SNT



**WILDE
WEIDEN**

MOORLANDSCHAFT
ALPERSTEDTER RIED

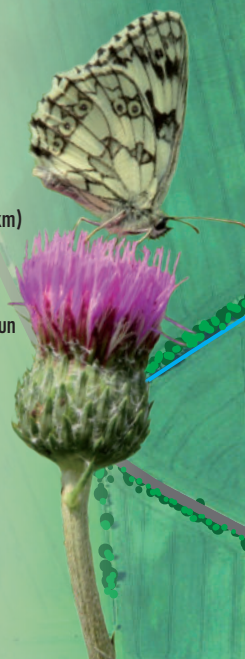
Stiftung
**NATURSCHUTZ
THÜRINGEN**

Was Sie an den Stationen erfahren:

- 1 2** Willkommen in der Moorlandschaft Alperstedter Ried
- 3** Ein Blick zurück
- 4** Aussichtshügel Pferderied
NSG, FFH und SPA! Wie bitte?
Gelbe Inseln im grünen Meer
Altes & Neues Grünland
Wilde Weiden gemalt & skizziert
- 5** Ein ständiger Kreislauf
- 6** Vierbeinige Landschaftspfleger
- 7** Aussichtsturm Bruchwiesen
Moor muss Nass! – Wiedervernässung
Was fliegt denn da?
- 8** Wilde Weiden – Im doppelten Sinn
- 9** Ein Blick in den Bruch
- Sinneswahrnehmung

Legende:

- Rundwanderweg (ca. 3 km)
- Naturschutzgebiet Alperstedter Ried
- Projektgebiet / Weidezaun
- Eingangstore
- Bohlenweg
- Rastplatz
- Parkplatz



Entdecken Sie die Besonderheiten dieses Kalkniedermoors mit seinen artenreichen, bunten Feuchtwiesen und den wilden, vierbeinigen Landschaftspflegern. Sie betreten hier auf eigene Gefahr eine Wilde Weide.



Das **Mitnehmen von Hunden** ins Gebiet ist nicht erlaubt.

Bullen, Hengste und Muttertiere reagieren unberechenbar! Bleiben Sie bitte auf den Wegen! Im Naturschutzgebiet herrscht Wegebot. Verhalten Sie sich ruhig und respektvoll!

Füttern verboten! Türen schließen nicht vergessen!

Rund um den Bohlenweg brüten sehr störungsempfindliche und geschützte Arten, wie Kiebitz, Flussregenpfeifer und Bekassine. Bitte verhalten Sie sich hier besonders rücksichtsvoll und befolgen Sie gegebenenfalls die ausgeschilderten Anweisungen.

Viel Freude bei Ihrem Besuch!

Kooperationspartner:



Gemeinde Alperstedt



Gemeinde Hassleben



ARUA GmbH



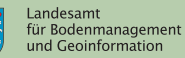
Verband für Landesentwicklung und Flurerneuerung Thüringen



Teilnehmergemeinschaft/
Flurbereinigung
Alperstedter Ried



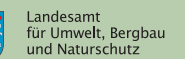
Freistaat Thüringen



Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation



Freistaat Thüringen



Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz



Freistaat Thüringen

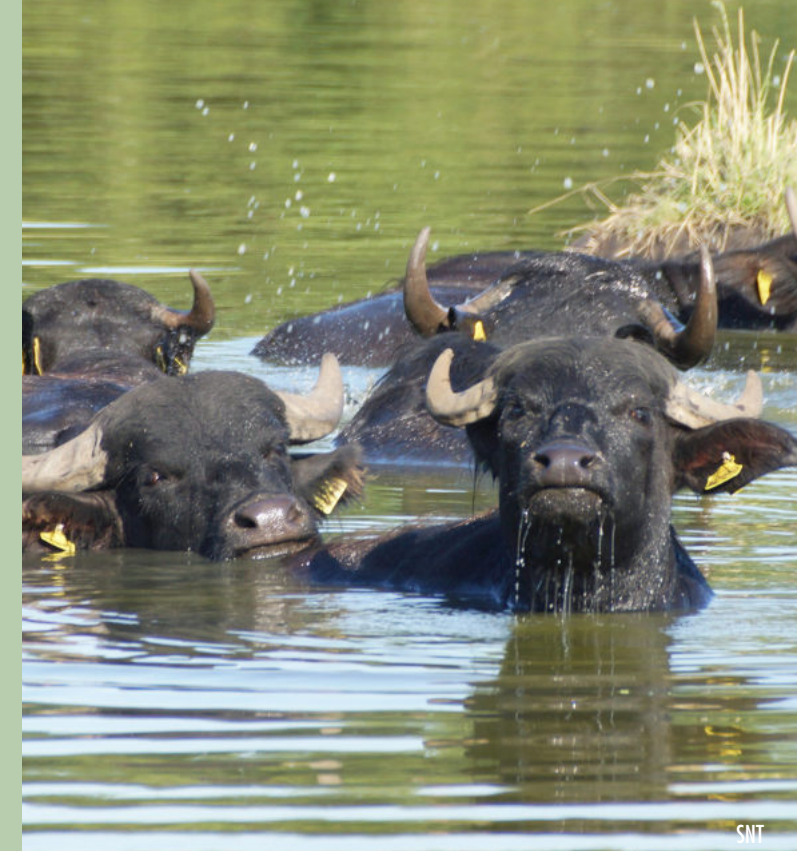


Landesamt für Landschaft und Ländlichen Raum

Impressum: Stiftung Naturschutz Thüringen
Tel.: 0361-57 39 31 202, www.stiftung-naturschutz-thueringen.de
Stand: Oktober 2020, 2. Auflage



Natur erleben – Das Alperstedter Ried



SNT

Über die Stiftung Naturschutz Thüringen

R. Obst

Die Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT) ist eine Stiftung des Freistaates Thüringen. Sie wurde 1995 gegründet und fördert Maßnahmen und Projekte in Thüringen, die dem Naturschutz dienen und voranbringen. Diese Maßnahmen beinhalten u.a. die Sicherung, Wiederherstellung und Entwicklung von Biotopen, die Umweltbildung oder Forschungen auf dem Gebiet des Naturschutzes.

Die Maßnahmen im Alperstedter Ried werden im Rahmen des Projektes „Moorlandschaft Alperstedter Ried“ von der SNT betreut und durch das laufende Flurbereinungsverfahren sowie aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert.

Die wichtigsten Partner für die SNT sind neben der Flurbereinigungsverwaltung, der Träger des Beweidungsprojektes die ARUA-Agrar GmbH, die Gemeinde und die örtliche Bevölkerung, die mit vielen Freiwilligen das Projekt unterstützen.

Natur mit allen Sinnen erleben!

Die Stiftung Naturschutz Thüringen bietet für Kinder und Erwachsene Erlebnisführungen durch die Weidefläche.

Rufen Sie uns an: 0361-57 39 31 202



SNT



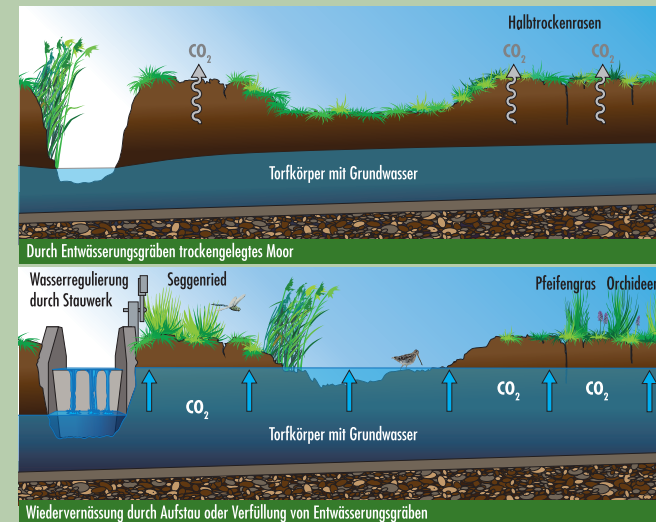
Das Projekt „Alperstedter Ried“

SNT



Naturschutz-
gebiet

Das Alperstedter Ried ist das größte Kalkflachmoor im Thüringer Becken. Bereits 1967 wurde das Gebiet mit einer Fläche von 101 Hektar als Naturschutzgebiet gesichert. Heute ist es Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“. Durch Entwässerungsmaßnahmen und dem Wegfall der Grünlandnutzung entwickelte sich das Gebiet in der Vergangenheit immer stärker zu artenarmen Schilfflächen.



Ziel des Projektes der SNT ist die weitgehende Wiederherstellung der hydrologischen Verhältnisse. Um dem größten Durchströmungsmoor Thüringens wieder das Wasser zurückzugeben, wurden Entwässerungsgräben geschlossen, ein Wehr zur Wasserstandregulierung gebaut sowie Feuchtmulden für Wiesenbrüter und Amphibien angelegt. Zusätzlich wurden über 40 Hektar Acker in Grünland umgewandelt. Eine Ganzjahresbeweidung auf 115 Hektar sorgt dafür, dass die Flächen nicht wieder mit Schilf und Gehölzen zuwachsen. Um die Entwicklungen zu beobachten, hat die Stiftung ein umfangreiches wissenschaftliches Monitoring aufgebaut.

Tierische Landschaftspfleger

SNT

Die vierbeinigen Landschaftspfleger sorgen das ganze Jahr dafür, dass Wiesen und Tümpel offen bleiben. Durch die Beweidung entsteht ein vielfältiges Vegetationsmosaik, ein Paradies für Insekten und Vögel.

Exmoor-Pony

Typisch ist das braun-schwarz/sandfarbene Fell, mit hellerer Körperunterseite und hellem Mehlmaul, dem Aalstrich und nach unten dunkler werdenden Beinen. Durch ihr dichtes Unterfell sowie ihr wasserabweisendes Oberfell sind die Tiere bestens für die ganzjährige Beweidung geeignet.



SNT

Karpatischer Wasserbüffel

Sie gelten als besonders robust und sind damit gut für Beweidungsprojekte geeignet. Typisch sind die sichelförmigen Hörner und das schwarze Fell. Ihre dicke Haut mit geringer Anzahl von Schweißdrüsen erklärt ihre Vorliebe für Wasser.



SNT

Rotes Höhenvieh

Das Rote Höhenvieh zählt heute zu den gefährdeten Nutztierassen. Sie kommen gut mit energiearmem Futter aus und sind besonders langlebig.



Thomas Victor



Flora und Fauna

SNT

Das Alperstedter Ried ist im thüringenweiten Vergleich ein Hotspot der Artenvielfalt. Bisher wurden 1.282 Pflanzen- und Tierarten erfasst, viele davon selten und teilweise vom Aussterben bedroht.

Sumpf-Engelwurz

Während ihrer Lebensdauer vermag sie nur ein einziges Mal zu blühen und Samen auszubilden. Zudem ist sie nur auf nassen Niedermoorwiesen zu finden. In Thüringen wächst die Sumpf-Engelwurz nur im Alperstedter und Haßlebener Ried.



H. Korsch

Helm-Azurjungfer

Diese sehr standorttreue Art entfernt sich nur selten von Gewässern, wo sie bevorzugt an Stängeln der Berle ihre Eier ablegt. Diese Libelle bevorzugt sonnige Gräben-, Bachabschnitte, sauberes kalkhaltiges Wasser mit dichter, wintergrüner Unterwasservegetation.



S. Gerull

Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling

Der Falter hat einen sehr komplizierten Lebenszyklus. Zur Fortpflanzung ist er auf die Pflanze Großer Wiesenknopf und Ameisen angewiesen. Auch muss die Flugzeit der Falter mit der Blütezeit und der Präsenz einer Wirtsameise zusammenfallen.



SNT